

**Zeitschrift:** Zenit  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Erfolgsmodell Altern

In der Schweiz leben heute rund 7,8 Mio. Menschen. Davon befinden sich etwa 2,4 Mio. im Alter zwischen 50 und 79 Jahren. Die demografische Entwicklung der nächsten Jahre wird die Altersstruktur in Wirtschaft und Gesellschaft in den westlichen Industrieländern nachhaltig verändern. «Diese neue explosionsartige Verlängerung des menschlichen Alters muss irgendeine Funktion für das Überleben des ganzen Gemeinwesens haben, sie muss einen Sinn für die Zukunft erfüllen.» Diese Aussage stammt von der US-amerikanischen Publizistin Betty Friedan.

Noch ist dieser Sinn für die Zukunft kaum erkennbar, und Ängste dominieren das gängige Altersbild. «Die Alten als Soziallast» sind weit verbreitete Stereotypen, und die Berufs- und Lebenserfahrung der älteren Generation bleibt heute über weite Strecken ungenutzt. Es gilt, das Erfahrungskapital der älteren Mitarbeitenden und der Senioren neu zu entdecken sowie den Mehrwert für die Gesellschaft und die Unternehmen sinnvoll zu erschliessen. Gefordert ist ein Paradigmenwechsel in den Betrieben – weg von der bisherigen «Jugendkultur» hin zu einer generationenübergreifenden, integrativen und präventiven Arbeits- und Personalpolitik. Wünschenswert wäre ein flexibles Arbeitszeitmodell (Altersteilzeit), das einen etappenweisen Rücktritt mit individuell abnehmendem Pensum über fünf bis zehn Jahre hinweg ermöglichen würde. Um die finanziellen Einbussen zu kompensieren, müsste über das gesetzliche Rentenalter hinaus gearbeitet werden können. Die Betriebe tun gut daran, das einmalige Repertoire der älteren Mitarbeitenden an Arbeitswissen, Qualitätsbewusstsein, vernetztem und selbstständigem Denken besser zu nutzen. Die Arbeitgeberverbände prognostizieren in wenigen Jahren einen Arbeitskräftemangel insbesondere bei den qualifizierten Berufen.

Es wäre an der Zeit, im Interesse von Staat, Politik, Bürger und Wirtschaft, ein neues Zeitalter für die Arbeitswelt, die Unternehmen und die gesamte Gesellschaft jenseits des 50. Lebensjahres zu definieren.

#### Peter Dietschi, Geschäftsleiter

Pro Senectute Kanton Luzern

**Impressum**  
ZENIT ist ein Produkt  
von Pro Senectute  
Kanton Luzern

**Redaktionsadresse**  
ZENIT, Pro Senectute  
Kanton Luzern,  
Bundesplatz 14,  
6002 Luzern  
Telefon: 041 226 11 88  
Fax: 041 226 11 89  
E-Mail:  
info@lu.pro-senectute.ch

**Redaktion**  
Peter Dietschi  
Jürg Lauber  
Monika Fischer

**Layout/Produktion**  
Theodor Bilger  
Emil Mahnig  
Marianne Noser  
papercommunication ag

**Inserate**  
Pro Senectute Kanton  
Luzern, Geschäftsstelle

**Druck und Expedition**  
Vogt-Schild Druck AG  
Gutenbergstrasse 1  
CH-4552 Derendingen

**Auflage**  
30 000  
gedruckt in der  
schweiz

**PRO  
SENECTUTE**  
KANTON LUZERN

# inhalt

- 4 **IM ZENIT**  
Im Gespräch mit Walter Stierli.
- 8 **ÄLTERE ARBEITSKRÄFTE**  
François Höpflinger über die alternde Belegschaft in den Unternehmen.
- 10 **SPERANZA**  
Einsatz für stellenlose ältere Menschen.
- 13 **ARBEITGEBERVERBAND**  
Thomas Daum über eine altersgerechte Personalpolitik in den Unternehmen.
- 16 **LEBENSARBEITSZEIT**  
Über die Flexibilisierung des Rentenalters.
- 18 **UMSTEIGER**  
Weshalb sie nach der Pensionierung einen Teilzeitjob angenommen haben.
- 22 **UNRUHESTAND**  
Wichtiges zum flexiblen Rentenalter.
- 25 **KOLUMNE**  
Gedanken von Regierungsrat Guido Graf.
- 26 **AGENDA**  
Wichtige Termine zum Vormerken.
- 31 **ALZHEIMERVEREINIGUNG**  
Informationen zum 20-Jahre-Jubiläum.
- 33 **MAHLZEITENDIENST**  
Starköchin Kerstin Rischmeyer zu Gast.
- 34 **GESCHICHTE DER SCHWEIZ, FOLGE 2**  
Eine vierteilige Serie von Walter Steffen.
- 38 **NEUJAHRSKONZERTE 2012**  
Rückblick auf die gelungenen Anlässe.
- 41 **GELDRATGEBER**  
Gregor Zemp über Finanzschwankungen.
- 43 **GUT ZU WISSEN**  
Wichtige Adressen von Pro Senectute.